

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 90 (1964)  
**Heft:** 24

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# 1:0

Weil der achtzehnjährige Fußballfan John Patton in Glasgow während eines Spieles auf der Zuschauertribüne randaliert hatte, verurteilte ihn das Gericht, sich ein Jahr lang jeden Samstag um 15.30 Uhr auf der örtlichen Polizeiwache zu melden – eine ziemlich harte Strafe für den jungen Mann, dessen Verein «Glasgow Rangers» um diese Stunde zu spielen pflegt.

\*

Zur Vermeidung von Publikumsausschreitungen wurden auf einigen italienischen Fußballplätzen Sandsäcke mit der Aufschrift «Arbitro» angebracht, an denen die heißblütigen Besucher ihren Zorn abregieren können, wenn sie mit den Entscheidungen des Schiedsrichters unzufrieden sind.

\*

Bei dem französischen Fußballverein «Stade Boulogne» ist es üblich, ein Porträt des amtierenden Schiedsrichters an der Tribüne des Platzes mit dem Appell anzubringen: «Sollten Sie mit dem Referee nicht zufrieden sein, lassen sie doch, bitte,

Ihre Wut an diesem Bild aus und lassen Sie das Original in Frieden!»

\*

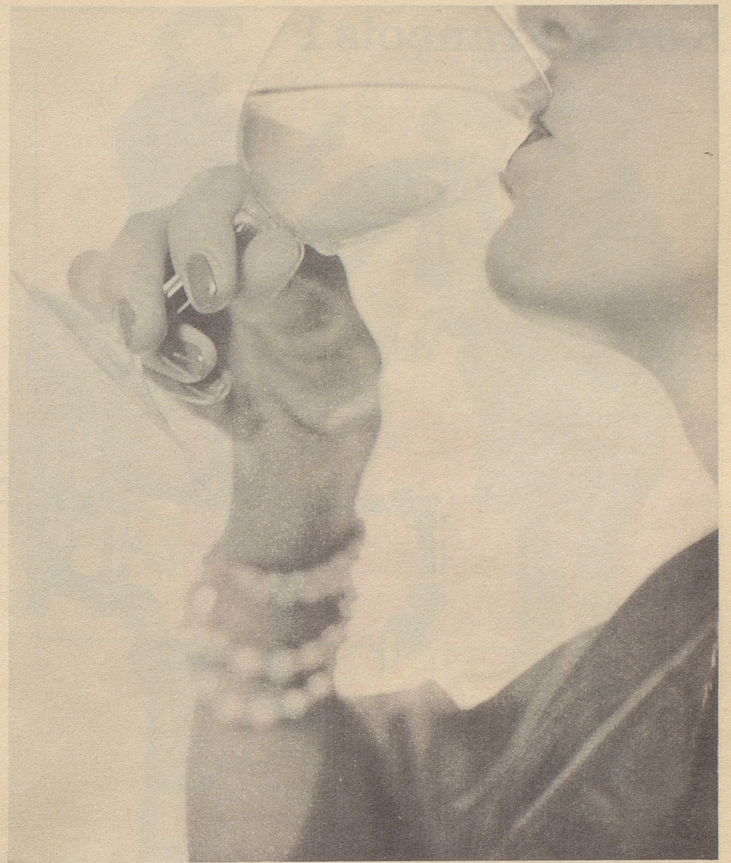
Als der Fußballklub Sedan in Toulouse spielte, war der Vater des Halblinken Roger Roubaud aus Bordeaux herübergekommen, um seinen Sohn einmal in der Mannschaft spielen zu sehen. Der Vorstand von Sedan begrüßte Vater Roubaud und fragte ihn, ob er sich für Fußball interessiere. Der alte Herr antwortete stolz: «Monsieur, ich habe bei den Fußball-Weltmeisterschaften 1938 gespielt!» Der Herr aus Sedan kannte jedoch noch die Namen aller damaligen Spieler, unter denen sich aber seines Wissens kein Roubaud befunden hatte. «Waren Sie vielleicht als Ersatzmann aufgestellt?» fragte er. «Keineswegs», erklärte Vater Roubaud, «ich war Saxophonist in der Kapelle, die die Nationalhymnen spielte».

\*

Bevor das Fußballspiel Porto Sassio gegen Varanza angepfiffen wurde, liefen zwei kleine Buben auf den Rasen und hielten ein großes Plakat hoch, auf dem zu lesen war: «Spielt endlich besser, wir wollen nicht jeden Sonntag einen brummigen Vati!» Es waren die Söhne des Sassio-Vorsitzenden Fronzoni, die ihre Mutter gebeten hatten, den Plakattext zu schreiben. Das Resultat war allgemeines Gelächter und endlich ein Sieg von Porto Sassio.

\*

Bei einem Fußball-Jugendtreffen zwischen einer deutschen und einer österreichischen Mannschaft zeichnete sich der kleine Wiener Spieler Schilling durch besondere Angriffslust aus. Aus den Reihen der österreichischen Anhänger hörte man den ermunternden Zuruf: «Bravo, Schilling, zeig ehna nur, daß d'ka falscher Schilling bist!» TR



## Citro simbo

Sie denken täglich an Ihre Familie, ans geschäftliche Geschehen, an vieles andere ... aber sicher zuwenig an Ihre Gesundheit. Für den Durst und Ihre Gesundheit gibt es jetzt das herb-bittere Citro-Simbo, reines, gesundes Weissenburger-Mineralwasser mit feinstem Citronensaft, reich an Vitamin C. (Unter ständiger Kontrolle des Schweiz. Vitamin-Institutes Basel.) Citro-Simbo, ein Spitzenprodukt der Weissenburg-Mineralthermen.

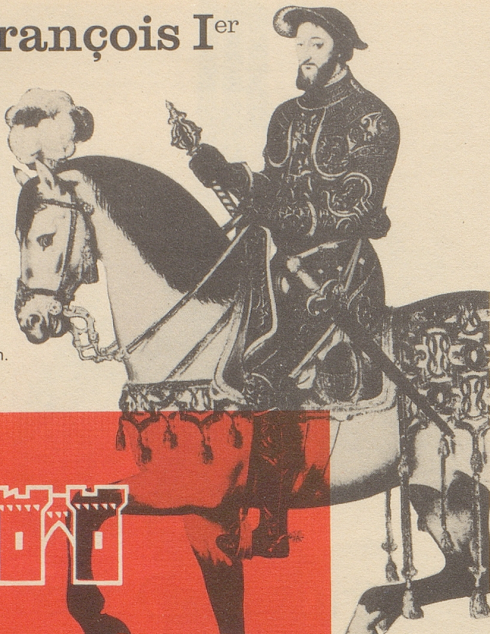


Der Passagier im Mesoscaph verhält sich unterm Wasser brav. (Mit einem Haupttreffer vermag man sich über Wasser zu halten!)

**4 Haupttreffer**  
an der Ziehung vom 17. Juni

# König François I<sup>er</sup>

wurde anno 1494  
im Schloss Cognac geboren.  
In diesem historischen  
Schloss altert der



**COGNAC  
OTARD**



einer der blendenden Namen  
unter den grossen Cognac-Marken.  
Seit 1795 hat Otard massgebend  
mitgewirkt, dem Cognac weltweiten  
Ruf zu schaffen.  
Wenn Ihre Reiseroute  
einmal Cognac berührt, verfehlen Sie  
nicht, das Schloss Cognac zu besuchen.  
Es ist Besitztum  
des Hauses Otard, das Ihnen jederzeit  
einen herzlichen Empfang bereitet.

Generalvertreter: Paulin Pouillot S.A. Lausanne

Für meine Haare  
kommt nur  
Diplona in Frage!



Diplona sorgt für schönes, kräftiges, gesundes  
und gepflegtes Haar. Diplona-Haarwasser ist  
bis in die feinsten Haarwurzeln wirksam. Das  
Haar wird und bleibt schuppenfrei, Haaraus-  
fall wird schnell behoben. Die aparte Duftnote  
begeistert seine vielen überzeugten Freunde.  
Sie müssen Diplona verwendet haben, um zu  
wissen, wie herrlich gepflegt Ihr Haar sein kann.

Die Flasche - auch 'mit  
Fett' für besonders trok-  
kenes Haar - Fr. 6.75. In  
allen Fachgeschäften

**Diplona**

das bewährte Haarwasser für  
gesundes, schönes, kräftiges, gepflegtes Haar

## HOTEL CARMENNA LUGANO



Piazza Riforma, ged. Hotelgarni  
Z. m. Bad, Dusche od. WC,  
Radio. Ganzes Jahr offen  
Tel. Lugano: 091 / 2 97 44  
M. Wetter

## HOTEL LA PERLA LUGANO-AGNO



Flugplatz, Hotel, Restaurant,  
Grill, Bar, Swimming-Pool,  
Boccia, Tennis, Telefon (091)  
2 98 23, Telex 59154  
M. Wetter

## HOTEL CARMENNA AROSA



Über Sommer  
geschlossen.  
Wieder-Eröffnung:  
Dezember 1964  
M. Wetter

## Nebelspalter

Schweizerische humoristisch-satirische  
Wochenschrift

**Inseraten-Annahme:** Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61, Oberrieden-Zürich, Tel. (051) 92 15 66; Verkehrs-  
werbung: Künzler-Bachmann & Co., St. Gallen, Tel. (071) 22 85 88, SAVA-Mitglied; Nebelspalter-Verlag  
in Rorschach, Tel. (071) 41 43 43; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. - **Insertionspreise:** die sechs-  
gespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteile 64 Rp., die viergespaltene Millimeter-Zeile im Textteile  
Fr. 2.55. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der  
Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 8.—, 6 Monate  
Fr. 15.—, 12 Monate Fr. 28.—; Ausland: 3 Monate Fr. 11.—; 6 Monate Fr. 20.—; 12 Monate Fr. 38.—.  
Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag  
in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 70 Rp. Copyright by E. Löpfle-Benz, Rorschach  
Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung des Nebelspalter-Verlages gestattet.